

②

Anfang Juli erscheint:

Die Illustrationsverfahren

Vergleichende Behandlung der verschiedenen Reproduktionsarten, ihrer Vorteile, Nachteile und Kosten.

Von

Otto F. W. Krüger, Direktor der graphischen Abteilungen von F.A. Brockhaus.

Ca. 300 Seiten Text mit 198 Abbildungen und 74 Tafeln in allen Reproduktionsverfahren.

Preis in Leinenband **M. 12.— ord., M. 9.— netto, M. 8.— bar.**

Der in Fachkreisen u. a. auch durch sein schon in der dritten Auflage vorliegendes Werk „DIE TECHNIK DER BUNTEN AKZIDENZ“ weithin bekannte Autor ist jetzt in der Lage, eine Lücke in der graphischen Literatur auszufüllen durch eine neue Arbeit, eine kritische Würdigung der verschiedenen modernen und älteren Illustrationsverfahren.

Obwohl an Lehrbüchern über die einzelnen Reproduktionsverfahren, wie auch an Werken, die die gesamte Reproduktions- und Drucktechnik schildern, kein Mangel ist, so fehlte doch bisher ein Werk, das neben eingehender Erörterung der Technik nicht nur die Vorzüge und Nachteile der einzelnen Reproduktionsarten hervorhebt, sondern die Verfahren selbst zueinander in Beziehung setzt. Als besonderer Vorzug ist dabei zu erwähnen, dass das Thema nicht allein vom technischen Standpunkt des Graphikers aus behandelt ist, sondern dass auch die Erfahrungen des Praktikers, wie sie sich aus dem Verkehr mit der Kundschaft ergeben, überall zur Geltung kommen. Wo es angängig war, sind bei den einzelnen Verfahren ziffernmässige Angaben über die Kosten gemacht worden.

Der wertvolle Text, der sich durch klare Ausdrucksweise und übersichtliche Anordnung des Stoffes auszeichnet, wird ergänzt durch 198 Abbildungen. Ausserdem sind auf 74 eigens für das Werk mit hohen Kosten hergestellte Tafeln Musterdrucke in allen möglichen Reproduktionsarten beigegeben worden, von denen jeder einzelne als Schulbeispiel für das betreffende Verfahren gelten kann.

Um dem Buch eine weite Verbreitung zu sichern, besonders in den graphischen Kreisen, ist der Preis möglichst niedrig gehalten.

Besondere Interessenten für „Die Illustrationsverfahren“ sind: Besitzer, Leiter und Gehilfen von Buch-, Stein-, Licht- und Kupferdruckereien und Ätzereien, die Bibliotheken, sowie die Besucher und Mitglieder der graphischen Fachschulen und technischen Vereinigungen, alle bedeutenderen Druckereikunden, unter ihnen besonders die Verlagsbuchhändler, und unter den Künstlern die Graphiker und Kunstgewerber.

Bei der Eigenart des Buches wird der Vertrieb teilweise durch Wiederverkäufer geschehen müssen, indem z. B. Druckereibesitzer, ohne zugleich Buchhändler zu sein, oder Angestellte von graphischen Anstalten und Vereine das Werk für ihre Kollegen oder Mitglieder zu bestellen. Diesen Wiederverkäufern ist die Verpflichtung aufzuerlegen, das Buch nur zum Ladenpreise von M. 12.— weiterzugeben.

Auf Wunsch steht befreundeten Firmen ein illustrierter Prospekt in angemessener Anzahl zur Verfügung. Verlangzetteln anbei.

Leipzig, Ende Juni 1914.

F. A. BROCKHAUS.